

Portfolio Manager Report

Eine weltweit koordinierte Stützungsaktion der Notenbanken, eine Annäherung im Handelsstreit und der Ausblick auf fiskalische Stützungsmaßnahmen stärkten jüngst das Vertrauen in die Börsen. Seit Jahresbeginn notieren alle Anlageklassen im Plus.

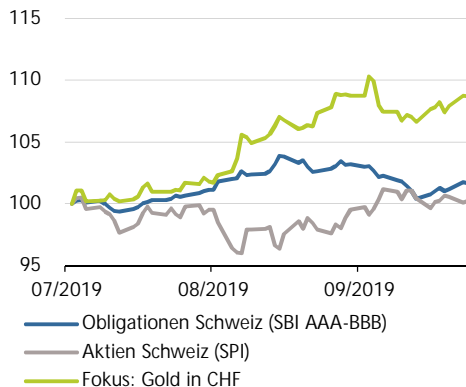


KERNBOTSCHAFTEN

- 1 Fed und EZB haben (vorsorglich) die Leitzinsen gesenkt – die SNB hat jedoch nicht mitgemacht und setzt weiterhin auf Devisenmarktinterventionen.
- 2 Die Konjunktur findet allmählich einen Boden – insbesondere der Konsum stützt zurzeit die Wirtschaft.
- 3 Europäische Aktien haben dies grösstenteils eingepreist und dürften von einer Rotation hin zu «Value»-Aktien profitieren – wir stufen die Region auf «neutral» hoch.



PERFORMANCE



Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz



VIDEO-PODCAST

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert?

Unter folgendem Link finden Sie online den Podcast mit Erläuterungen des Leiters Portfolio Management: raiff.ch/vvpodcast

Konjunktur

In puncto Konjunktur beobachten wir Licht am Ende des Tunnels. Die Einkaufsmanagementsindizes scheinen sich auf tiefem Niveau zu stabilisieren und einige Datenpunkte überraschten jüngst wieder positiv. Auch die leichten Entspannungssignale im Handelskrieg sind positiv zu werten. Derweil haben die US-Notenbank Fed und die Europäische Zentralbank (EZB) im September erneut an der Zinsschraube gedreht. Über den weiteren Zinskurs sind sich die Akteure aber immer weniger einig und die Hürden für weitere Lockerungsaktionen werden höher. Der künftige Zinspfad dürfte stark von den weiteren Makrodaten und der Entwicklung im Handelskonflikt abhängig sein. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat sich dem Trend zu noch tieferen Zinsen bei ihrer jüngsten geldpolitischen Lagebeurteilung jedoch nicht angeschlossen. Der Druck auf den Schweizer Franken hat zuletzt etwas nachgelassen, so dass die SNB vorerst bei der bewährten Deviseninterventionstaktik bleiben dürfte. Tatsache ist aber auch, dass der Euro mit der Ausweitung der Negativzinsen nun nochmals unattraktiver geworden ist. Der Schweizer Franken dürfte daher stark bleiben.

Rückblick

Die Kapitalmärkte haben sich in den letzten neun Monaten trotz der schwächeren Konjunktur überraschend stark entwickelt. Mit Ausnahme des Geldmarktes weisen sämtliche Anlageklassen eine positive Performance in Schweizer Franken auf. Der Schweizer Aktienmarkt führt die Liste seit Jahresbeginn nach wie vor an. Gold hat jedoch in den letzten Monaten mit einer beachtlichen Rally aufgeschlossen. Das gelbe Metall war einer der grössten Profiteure von immer weiter sinkenden Zinsen, der schwachen Konjunktur und geopolitischen Unsicherheiten. In Gold sind wir derzeit «neutral» investiert. Zwar billigen wir Gold mittelfristig durchaus weiteres Kurspotenzial zu, aber kurzfristig wird die Luft nun erst einmal dünner. In Schweizer Immobilienfonds sind wir übergewichtet investiert. Diese profitieren ebenfalls von den tiefen Zinsen. Derweil haben sich die Anleiherenditen zuletzt deutlich erholt und verfügen im Falle einer Stabilisierung der Konjunktur über weiteres Aufwärtspotenzial. Längerfristig bleiben Obligationen deshalb unattraktiv, weshalb wir die Obligationen in den Portfolios weiter auf «stark untergewichten» reduziert haben.

Ausblick

Ein wirtschaftlicher Abschwung auf breiter (regionaler) Front ist weiterhin nicht unser Basisszenario. Wir erwarten für die Leitwirtschaft der Vereinigten Staaten und auch für die Schweiz 2019 schwächere, aber dennoch klar positive Wachstumsraten. Zwar hat die Konjunktur in Europa noch keinen Boden gefunden, dies ist jedoch in den Aktien grösstenteils eingepreist. Eine temporäre Bodenbildung bei den Anleiherenditen sowie die zuletzt zu beobachtende Rotation von defensiven Aktiensektoren und Wachstumstiteln hin zu zyklischen und günstig bewerteten Titeln sprechen für europäische Aktien. Diese Region haben wir deshalb per Ende September auf «neutral» hochgestuft. Bei Japan nehmen wir dagegen nach dem guten Lauf der jüngsten Zeit Gewinne mit und stufen die Region neu mit «leicht untergewichten» ein. Insgesamt bleiben wir in Aktien weiterhin «neutral» investiert.

Christoph Kuhn
Leiter Portfolio Management

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
info@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Vermögensverwaltung

Hier finden Sie weitere Informationen zu unseren Vermögensverwaltungsmandaten:

www.raiffeisen.ch/mandate

Weitere Publikationen

Hier haben Sie Zugriff auf weitere Publikationen von Raiffeisen:

www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank:

www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse
Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN